

## BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ <b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Bauausschuss der Gemeinde Spiekeroog	16.02.2021	
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	23.02.2021	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	04.03.2021	

**Betreff:****Weitere Verwendung des so genannten „Melksettdreiecks,,****Sachverhalt:**

Seit Jahren wird die Frage gestellt, welche Möglichkeiten für eine weitere Nutzung des „Melksettdreiecks“ bestehen. Diese Fläche, bestehend aus drei Teilflächen, hat eine Größe von 2.109 m<sup>2</sup>, wobei die bebaubare Fläche bis auf mögliche Veranden um einiges kleiner ist. Eingestuft ist dieser Bereich unter dem Pkt. 5.2 der textlichen Festsetzungen im B-Plan „Dorf – Teil A“ als „WB2“, als besonderes „Gebiet zur Erhaltung und Entwicklung der Wohnnutzung II (besonderes Wohngebiet II)“. Es war ein Ergebnis der Klausurtagung vom 03.12.2020, dieses Thema auf die Tagesordnung des Bauausschusses zu nehmen.

Zurzeit gibt es im Melksettdreieck eine Nutzung als Pferdeweide.

Aus Sicht der Verwaltung wird die Gemeinde in naher und mittelfristiger Zukunft nicht in der Lage sein, dieses Grundstück zu beplanen und/oder zu bebauen. Die Nutzung dieser Grundstücke ist durch die Festsetzungen im B-Plan klar umrissen. Es sollte durchaus überlegt werden, wie in der Folgezeit die Fläche einer Verwertung zugeführt werden kann. Da die Gemeinde selbst nicht Bauherr sein dürfte, wäre eine „Fremdvergabe“ der Fläche unter klarer Vorgabe des Rates an (private) Investoren möglich. Die Vergabe der Fläche wäre im Rahmen eines Erbbaurechts sinnvoll und sichert der Gemeinde einen festen Ertrag.

Von Seiten des Rates müssten die Vorgaben klar definiert werden und anschließend sollte im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens ausgelotet werden, ob die dann vorgegebene Nutzung umsetzbar sein kann.

Es liegen den Ratsmitgliedern und der Verwaltung Schreiben von Insulanern vor, die im Hinblick auf die Gestaltung der Spiekerooger Zukunft deutlich darauf hinweisen, dass es zur Sicherung notwendig ist, weiter in Richtung Dauerwohnraum und Gewerbefläche zu planen und es ermöglicht werden sollte, neue Flächen zu erschließen und am Bedarf des touristischen Standorts Spiekeroog auszurichten. Dabei wird neben anderen öffentlichen Flächen auch das Melksettdreieck benannt. Die Fläche liegt praktisch an der „Eingangstür“ zur Ortschaft und könnte bei einem guten Mix der Bewirtschaftung potenziell positiven Einfluss auf die touristische Destination Spiekeroog haben.

Es gilt einen Entscheidungsprozess anzustoßen, der sich ganz konkret mit dem anhaltenden Wandlungsprozess auf Spiekeroog befasst und eine zukünftige Sicherung des Standorts im

Auge hat.

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog sollte an diesem konkreten Fall einen Diskussions- und Entscheidungsprozess beginnen, um eine nachhaltige Entwicklung Spiekeroogs zu begleiten.

**Beschlussvorschlag:**

wird ggf. in den Sitzungen der Gremien formuliert.

Spiekeroog, den 17.12.2020	Abstimmungsergebnis:			
	<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
(Piszczan, Matthias)	<b>VA</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
	<b>RAT</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**